

Elliott-Wellen: Regeln und Strukturen

5 Regeln, 5 Strukturen, 4 Schwellenwerte. Regeln sind zwingend, Leitlinien nicht: Eine Verletzung der Regel macht die Zählung ungültig, eine Abweichung von der Leitlinie nur ungewöhnlich.

Regel	Geprüft in	Bedeutung	Diag. frei	Meldung des Rechenkerns
wave2_no_full_retrace	Impuls	Welle 2 endet nicht jenseits des Anfangs von Welle 1. Ein vollständiger Rücklauf hebt Welle 1 auf, statt sie zu korrigieren.	–	Wave 2 retraced beyond the start of wave 1
wave3_not_shortest	Impuls	Welle 3 ist nie die kürzeste der drei Antriebswellen. Sie darf die kürzere von 1 und 5 unterschreiten, aber nicht beide.	–	Wave 3 is the shortest of waves 1, 3, and 5
wave4_no_overlap	Impuls	Welle 4 dringt nicht in die Kursspanne von Welle 1 ein. In der Diagonale ist genau diese Regel aufgehoben.	✓	Wave 4 entered wave 1's price territory
wave_c_must_extend_past_b	Korrektur	Welle C setzt die Richtung von Welle A über das Ende von B hinaus fort. Kehrt sie stattdessen um, ist die Bewegung keine dreiteilige Korrektur.		Wave C did not continue past wave B in wave A's direction
zigzag_b_retrace_bound	Korrektur	Im Zigzag bleibt der Rücklauf von Welle B unter 78,6 Prozent von Welle A. Darüber liegt der Bereich, in dem die Einstufung als Flat noch nicht greift.		Wave B retraced more than a Zigzag's typical bound (78.6%) without qualifying as a Flat

Strukturen

Struktur	Knoten	Was sie ist	Varianten	Regeln
Impuls	6	Die fünfteilige Antriebsbewegung. Alle drei Kardinalregeln gelten unverändert.	—	wave2_no_full_retrace, wave3_not_shortest, wave4_no_overlap
Korrektur	4	Die dreiteilige Gegenbewegung A-B-C. Die Variante folgt aus dem Rücklauf von Welle B, nicht aus einer eigenen Einstufung.	Zigzag · Flat · Expanded Flat	wave_c_must_extend_past_b, zigzag_b_retrace_bound
Diagonale	6	Dieselbe Sechserfolge wie der Impuls, mit aufgehobener Überlappingsregel. Die Überlappung von Welle 4 und Welle 1 ist das Merkmal, das die Diagonale vom Impuls unterscheidet.	Leading — in Welle 1 oder A · Ending — in Welle 5 oder C · Contracting — die Beine werden kürzer · Expanding — die Beine werden länger	wave2_no_full_retrace, wave3_not_shortest
Dreieck	6	Fünf Beine a-b-c-d-e. Das Dreieck führt keine eigenen Regeln — es wird eingestuft, nicht geprüft.	Contracting — beide Begrenzungen laufen zusammen · Expanding — beide Begrenzungen laufen auseinander · Running/Barrier — eine Begrenzung bleibt waagerecht, die andere nicht	keine
Kombination	8 oder 12	Zwei oder drei einfache Korrekturen, verbunden durch X-Wellen. Die Regeln gelten je Abschnitt, nicht für die Kombination als Ganzes.	Double Three — W-X-Y · Triple Three — W-X-Y-X-Z	wave_c_must_extend_past_b, zigzag_b_retrace_bound

Schwellenwerte

Die Einstufung einer Korrektur folgt aus dem Rücklauf von Welle B, nicht aus einer eigenen Angabe. Die Werte sind die Stellen, an denen die Einstufung umspringt.

Wert	Wofür er die Grenze ist
0.9	Ab diesem Anteil, den Welle B von Welle A zurückläuft, heißt die Korrektur Flat statt Zigzag.
1	Läuft Welle B mindestens so weit zurück wie Welle A lang war, heißt die Korrektur Expanded Flat.
0.786	Oberhalb dieses Rücklaufs gilt der Zigzag als überdehnt, ohne dass die Einstufung als Flat schon greift.
1.618	Ab diesem Vielfachen der längeren der beiden anderen Antriebswellen gilt eine Welle als verlängert.

Leitlinien

Leitlinie	Was sie besagt
verlaengerte_welle	Welche der Wellen 1, 3 oder 5 die Bewegung trägt. Ohne Ergebnis, wenn keine die Schwelle erreicht — das ist kein Fehler, sondern ein Befund.

Leitlinie

Was sie besagt

verkuerzte_fuenfte

Welle 5 überbietet das Extrem von Welle 3 nicht. Eine Leitlinie, keine Regel: Die drei Kardinalregeln können dabei sämtlich erfüllt bleiben.

Die Kennungen und die englischen Meldungen stammen im Wortlaut aus dem Rechenkern (0.2.0+a6ae0ac); die Schwellenwerte wurden nicht abgeschrieben, sondern durch wiederholte Auswertung gesucht. Elliott-Zählungen sind Auslegungen: Das Regelwerk sagt, welche Auslegung unzulässig ist, nicht welche richtig ist.